

Was ist neu bei ZISCH?

Dieses Jahr sind auch die Lehrer gefragt

Augsburg In der schnelllebigen Medienwelt fällt nicht nur Schülern, sondern auch Pädagogen die Orientierung schwer. Die Akademie der Bayerischen Presse will deshalb auch für Lehrer Weiterbildungen anbieten, die ihnen dabei helfen sollen, sich im Sumpf der Informationen zurechtzufinden.

● **Fragebogen für Lehrer** Für die Gestaltung dieser Seminare wollen die Organisatoren wissen, was für Lehrer wirklich wichtig ist. Daher können Pädagogen in diesem Jahr erstmals einen Fragebogen ausfüllen und dabei erklären, wo sie selbst noch Lücken haben oder welche Themen sie interessieren. Wie können die bayerischen Verlage und die Bayerische Akademie der Presse die Lehrer in ihrer Medienkompetenz stärken? Wo sehen Lehrkräfte Weiterbildungsbedarf im Bereich Medien?

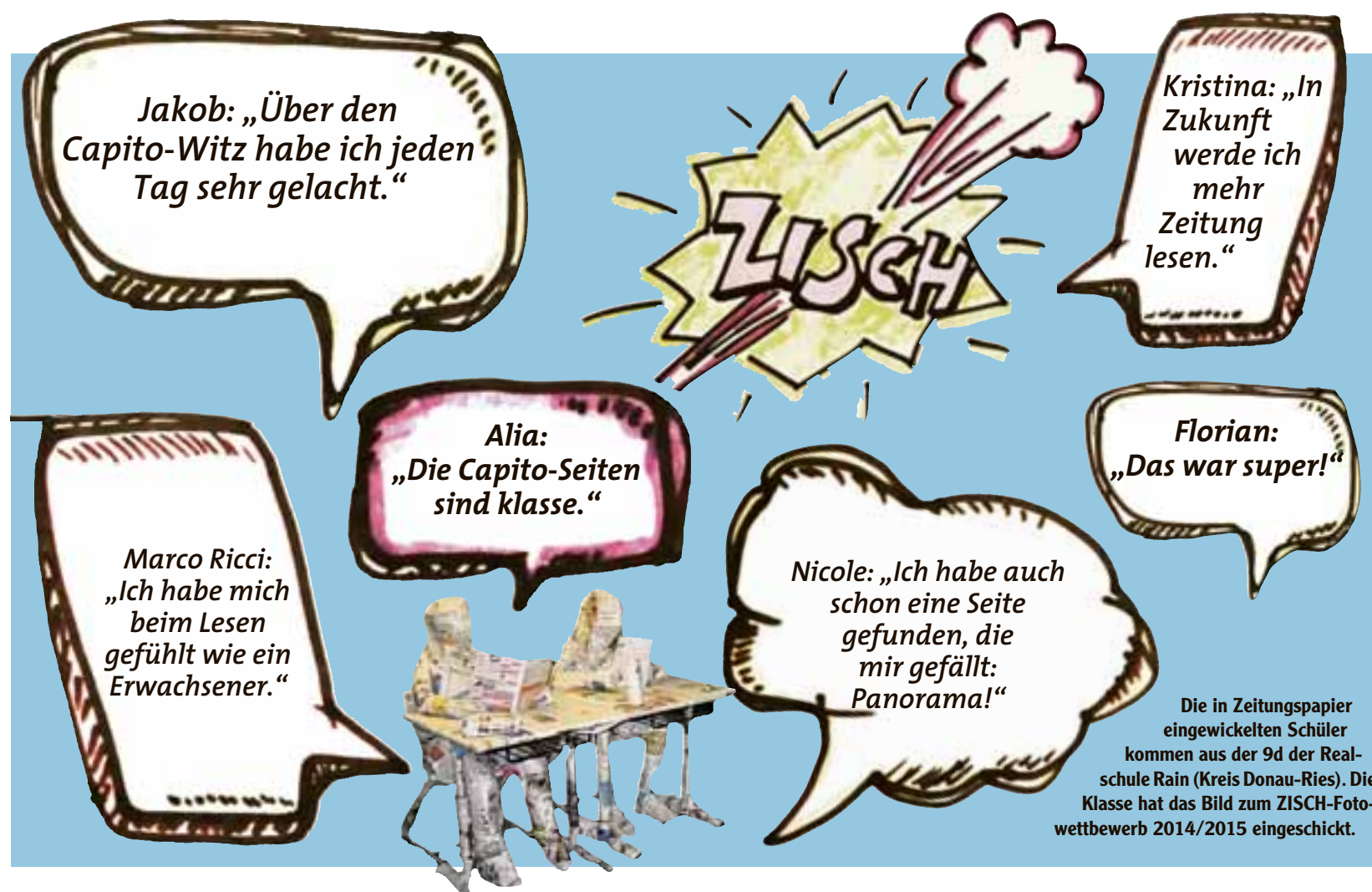
● **ZISCH online** Das Projekt ZISCH (Zeitung in der Schule) wird stets weiterentwickelt, daher haben wir im vergangenen Jahr das Angebot für Schüler und Lehrer im Internet erweitert. Dass Schüler und Lehrer sich auch gerne online informieren, ist schließlich längst kein Geheimnis mehr. Alle Teilnehmer können während des Projektzeitraums uneingeschränkt auf das Online-Angebot unserer Zeitung zugreifen und den Lehrern steht zusätzlich das e-Paper der *Augsburger Allgemeinen* und ihrer Heimatzeitungen zur Verfügung.

Wer auf der ZISCH-Webseite stöbern möchte, findet dort außerdem alle Fotos, die Klassen in den vergangenen Jahren zum ZISCH-Fotowettbewerb eingeschickt haben. Dieser findet auch in diesem Schuljahr wieder statt. (kfi)

➔ **Anmeldung und Informationen:** Den Fragebogen, die Termine für die Vorbereitungsseminare der Lehrkräfte und die Bildergalerien zum ZISCH-Fotowettbewerb finden Sie unter augsburger-allgemeine.de/zisch



Die Klasse 4a der Grundschule Wettenhausen (Kreis Günzburg) hat für den ZISCH-Fotowettbewerb 2014/2015 dieses Bild eingeschickt.



Jakob: „Über den Capito-Witz habe ich jeden Tag sehr gelacht.“

Kristina: „In Zukunft werde ich mehr Zeitung lesen.“

Florian: „Das war super!“

Alia: „Die Capito-Seiten sind klasse.“

Marco Ricci: „Ich habe mich beim Lesen gefühlt wie ein Erwachsener.“

Nicole: „Ich habe auch schon eine Seite gefunden, die mir gefällt: Panorama!“

Die in Zeitungspapier eingewickelten Schüler kommen aus der 9d der Realschule Rain (Kreis Donau-Ries). Die Klasse hat das Bild zum ZISCH-Fotowettbewerb 2014/2015 eingeschickt.

Es ZISCHt wieder ...

Schulprojekt Bald startet erneut „Zeitung in der Schule“. Schüler sollen lernen, wie sie sich in der Medienwelt zurechtfinden. Lehrer können ihre Klassen jetzt anmelden

VON KATRIN FISCHER

Augsburg Wenn Schüler wissen wollen, was in der Welt los ist, ist „Google“ ein beliebtes Mittel. Doch wenn sie zum Beispiel erfahren wollen, was es mit „Schengen“ auf sich hat, dann spuckt die Suchmaschine unzählige Ergebnisse aus. Für solche Fälle gibt es in der Tageszeitung die Capito-Seite. Dort sind schwere Begriffe oft kurz und einfach erklärt, vor allem für junge Leser.

Kein Wunder, dass viele Teilnehmer, die im vergangenen Schuljahr bei unserem Zeitungsprojekt ZISCH (Zeitung in der Schule) mitgemacht haben, gerade an dieser Seite Gefallen gefunden haben.

Auch 2015/2016 findet ZISCH wieder statt. Wie in den Vorjahren richtet sich das Projekt an die siebten bis zehnten Klassen allgemeinbildender Schulen sowie Dritt- und Viertklässler. In den Projektwochen erhalten alle Schüler täglich eine Zeitung in ihrer Klasse – in der Grundschule zwei, in den höheren Klassenstufen vier Wochen lang.

Ziel des medienpädagogischen Projekts unserer Zeitung ist es, die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu stärken und den richtigen Umgang mit dem Medium Zeitung zu fördern. Jugendliche aus den höheren Jahrgangsstufen können sich nicht nur über Online-Zeitungen, den Alltag eines

Journalisten und die verschiedenen Arten von Artikeln informieren – ZISCH hilft ihnen beispielsweise auch dabei, Lesekompetenz zu erwerben. Das ist in Zeiten eines regelrechten „Informationsdschungels“ eine wichtige Fähigkeit. Wie kann man Zeitungsinhalte und Texte systematisch erfassen und verstehen?

Auch am Computer können die Schüler die Artikel lesen, denn sie haben die Möglichkeit, ohne Einschränkung auf alle Online-Angebote der Zeitung zuzugreifen.

Die Projektphase geht vom 23.

November bis 27. Juni. In welchem Zeitraum die Zeitungen geliefert werden sollen, können die Lehrer entscheiden. Daneben stellt das medienpädagogische Fachinstitut Pro-media Maassen – das ZISCH bereits seit vielen Jahren betreut – auf der projektbegleitenden Homepage wieder kostenloses Unterrichtsmaterial mit zahlreichen Arbeitsvorschlägen zur Verfügung. Darüber hinaus kann im Unterricht zum Beispiel thematisiert werden, wie Informationen in die Zeitung gelangen oder was ein guter Artikel leisten muss.



Für Grundschüler

Schüler der dritten und vierten Klassen bekommen zwei Wochen lang ihre Heimatzeitung. Sie begeben sich auf Entdeckungstour durch die Seiten, begleitet von altersgerechtem Unterrichtsmaterial. Wenn sie dann noch einen kleinen Abschlusstest bestehen, bekommen sie den „Medienführerschein Presse“.

Für die Mittelstufe

Schüler der siebten bis zehnten Klassen erhalten vier Wochen lang ihre Heimatzeitung. Sie lernen die Tageszeitung als Orientierungshilfe in der Informationsgesellschaft kennen, haben die Möglichkeit, aktuelle Themen zu recherchieren und Reportagen, Interviews, Glossen oder Kritiken auch selbst zu schreiben.

Für Lehrer

Lehrer können ihre Klassen unter augsburger-allgemeine.de/zisch anmelden. Den Projektzeitraum dürfen sie zwischen 23. November 2015 und 27. Juni 2016 wählen. Zudem finden für sie Vorbereitungsseminare statt. Dieses Jahr können Lehrer außerdem Fragen zu ihren Medienkenntnissen beantworten (siehe Artikel links).

Der Wettbewerb

Beim Fotowettbewerb geht es darum, kreative Zeitungsphotos zu schießen. Alle Klassen können ihre Bilder auf der ZISCH-Homepage in eine Galerie hochladen. Am Ende des Jahres wird über den Sieger abgestimmt.

Das sagen Schüler über das Projekt

Weitere Stimmen zum Zeitungsprojekt

Weißenhorn Jakob von der Mittelschule Weißenhorn hat einen Kritikpunkt an unsere Zeitung weitergegeben: Er findet, die Rubrik „Politik“ ist oft sehr anstrengend zu lesen. Er und seine Mitschüler aus der ehemaligen Klasse 7cM haben im vergangenen Jahr beim Zeitungsprojekt ZISCH mitgemacht. Vier Wochen lang haben sie in der Schule gemeinsam die Tageszeitung besprochen. Danach haben sich die Schüler Gedanken gemacht. Sie haben uns geschrieben, was ihnen gefallen hat, aber auch erklärt, warum sie manche Seiten oder Artikel nicht so gut fanden. Ein paar Aussagen und Vorschläge haben wir hier aufgelistet:

● **Nicole:** „Die Seite Panorama finde ich sehr interessant, weil immer spannende Sachen drinstehen, wie zum Beispiel ‚Diebe ertappt‘. Was ich bei ZISCH gelernt habe: Ich weiß jetzt, dass die Zeitung alle aktuellen Themen hat, die auch wichtig sind.“

● **Valentin:** „Besonders aufgefallen sind mir die Sportnachrichten aus der Region. Da habe ich mich wie ein Erwachsener gefühlt.“

● **Jacqueline:** „Wenn ich etwas älter bin, werde ich vielleicht Zeitung lesen, weil man viel mehr weiß.“

● **Yvonne:** „In den vier Wochen habe ich besonders für Physik/Chemie/Biologie (PCB), Geschichte/Sozialkunde/Erdkunde (GSE) und Deutsch dazugelernt. Zum Beispiel im Artikel auf der Dritten Seite über Richard von Weizsäcker.“

● **Damaris:** „Besonders gefallen hat mir die Capito-Seite, denn sie war spannend und sie hat mir viele Informationen gegeben. Nicht so gut fand ich, dass es so viele Pegida-Berichte waren.“

● **Elvira:** „Früher habe ich nie Zeitung gelesen und am Anfang fand ich es auch wirklich blöd, dass wir so was gemacht haben. Aber als ich erst einmal angefangen habe zu lesen, hat es mir doch sehr Spaß gemacht.“

● **Marc:** „Es wurden Artikel aus der Umgebung und der Welt gedruckt. Das fand ich sehr informativ. Leider ist wenig für Kinder und Jugendliche in der Zeitung.“

● **Niklas:** „Mein Hauptdank geht an die Abteilungen Sport und Capito. Verbesserungswürdig finde ich Politik.“

● **Maximilian:** „Ihr habt mich in Politik mit interessanten Themen versorgt.“

● **Darius:** „Mir persönlich hat der Sportteil am besten gefallen. Darin standen alle Spielergebnisse. Das Projekt war sehr toll. Es sollte weitergeführt werden.“ (kfi)